



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
5. Sitzung des Werkausschusses
am Donnerstag, 16.01.2014

Ort: Kantine EBL, Malmöstraße 22, Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henri Abler- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Harald Quirder- SPD

Dirk Freitag- CDU

Ulrich Krause- CDU

bis 17:45 Uhr, TOP 5.1

Hans-Jürgen Martens- LINKE

Vertretung für: Frau Jansen, Antje

Silke Mählenhoff- Bü90

Marcellus Niewöhner- BfL

Peter Reinhardt- SPD

Ursula Wind-Olßon- CDU

Vertretung für Hr. Krause, Ulrich ab
17:45 Uhr

Frank Zahn- SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dr. Michaela Blunk- FDP

Günter Büttner- CDU

Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN

Dr. Volker Koß- Bü90

Klaus Hinrich Rohlf- CDU

Thomas Wiese- SPD

Verwaltung

Jürgen Adler-

EBL

Ingo Beutler-	Personalrat EBL
Gisa Fricke-	EBL
Dr. Olga Koop-	Fachbereichscontrolling FB 3
Frank Luschas-	EBL
Dirk Machinia-	EBL
Tino Martsch-	EBL
Senator Bernd Möller-	FB 3
Matthias Pommer-	Personalrat SRL
Manfred Rehberg-	EBL
Dirk Schoenberg-	EBL
Cornelia Tews-	EBL
Enno Thyen-	EBL
Dr. Jan-Dirk Verwey-	Direktor EBL
Undine Wetter-	Protokollführerin EBL
Erhard Wilcken-	Geschäftsführer WA EBL
Frank Wöstmann-	EBL

Gäste

2 Bürger-	bis TOP 9
Kai Dordowsky-	Lübecker Nachrichten - bis TOP 9
Armin Halbe-	Econum Unternehmensberatung GmbH - bis TOP 9
Jens Petschel-	Econum Unternehmensberatung GmbH - bis TOP 9
Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN	bis TOP 9
Martin Kucharzik- CDU	bis TOP 9
Günter Scholz- BfL	bis TOP 9
Brigitte Ziebell- CDU	bis TOP 9

Sonstige Personen

Hans-Joachim Warnck-	Seniorenbeirat
----------------------	----------------

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Antje Jansen- LINKE	fehlt
---------------------	-------

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift der 4. Sitzung des Werkausschusses vom 12.12.2013 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen
 - 4.1. Mitteilungen der Fachbereichsleitung
 - 4.2. Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung
 - 4.2.1. Informationen zur Abfallwirtschaft
 - 4.2.2. Informationen zur MBA (Investitionen, Energie)
 - 4.2.3. Auswirkungen Koalitionsvertrag
 - 4.2.4. Aktion "Sauberes Lübeck"
5. Vorlagen
 - 5.1. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/01202
6. Berichte
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Neue Anfragen und Verschiedenes
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Aufgrund des absehbaren, umfangreichen Diskussionsbedarfes zu TOP 5.1 beantragt der Vorsitzende, den TOP 4.2 (4.2.1 – 4.2.4) zu vertagen. Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 4. Sitzung des Werkausschusses vom 12.12.2013 - öffentlicher Teil

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 4 vom 12.12.2013 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss fest.

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Keine.

TOP 4.2 Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung

Vertagt.

TOP 4.2.1 Informationen zur Abfallwirtschaft

Vertrag.

TOP 4.2.2 Informationen zur MBA (Investitionen, Energie)

Vertrag.

TOP 4.2.3 Auswirkungen Koalitionsvertrag

Vertrag.

TOP 4.2.4 Aktion "Sauberes Lübeck"

Vertrag.

TOP 5 Vorlagen

TOP 5.1 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2013/01202

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Halbe und Petschel von der Firma Econum Unternehmensberatung GmbH aus Hamburg. Gleichzeitig weist er auf die kompletten Kalkulationsunterlagen hin, die zur Einsichtnahme im Sitzungsraum bereit stehen.

Herr Dr. Verwey begrüßt die Gelegenheit, die Abfallgebührenkalkulation und die Satzung erläutern zu können. Er berichtet anhand einer Präsentation detailliert über die Hintergründe der einzelnen Zahlen, die Vor- und Nachteile der 3-jährigen Kalkulationsperioden, die letzten Gebührenanpassungen, die Leistungen der Abfallwirtschaft in Lübeck, die Ergebnisse der Gebührenkalkulation, den Gebührenmehrbedarf, die Sondersituation bei den EBL durch die Auflösung der SRL GmbH im Jahre 2010, die Entwicklung der Unter- und Überdeckungen, die Auswirkungen auf den Lübecker Bürger anhand eines Musterhaushaltes und über die Abfallgebühren der Nachbarkommunen, die jedoch schwierig miteinander zu vergleichen seien, da die Leistungen aus unterschiedlichen Gründen variieren.

Weiterhin erklärt Herr Dr. Verwey, dass die Gebührensätze bis 2016 ihre Gültigkeit behalten sollen und wie sich die Abfallgebühren in Lübeck ab 2017 weiterentwickeln könnten. Das Ziel sei eine Verstetigung der Gebührenentwicklung; ein Senkungspotenzial würde ebenfalls ab 2017 verdeutlicht. Auch sei eine Senkung der Gebührensätze auf den Wertstoffhöfen

vorgesehen. Gebührensprünge würden unter anderem durch den Gesetzgeber entstehen, aber auch durch erweiterte und neue Leistungen, durch Sondersituationen, wie z. B. bei den EBL die zweifache gesellschaftsrechtliche Umorganisation in kurzer Zeit. (s. **Anlage 1**)

Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Verwey für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Herrn Halbe von der Firma Econum. Herr Halbe erläutert anhand einer Präsentation aus der Sicht des Kalkulators ausführlich die Abfallgebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2014 – 2016. Er weist darauf hin, dass diese Kalkulation besonders umfangreich und komplex aufgrund der Abgrenzung zwischen KAG und den Vorschriften der Betriebswirtschaft sowie der Buchhaltungsrückführung der ehemaligen SRL GmbH gewesen sei.

Die Fragen der Herren Rohlf und Zahn werden von Herrn Dr. Verwey und Herrn Halbe beantwortet.

Herr Reinhardt und Herr Quirder beziehen sich auf die Gebührenerhöhung im Jahre 2008, hier waren es 10,4 %. Sie fragen, ob dies damals ausreichend gewesen sei. Herr Dr. Verwey erklärt, dass für 2008 der Sanierungsbedarf und die Suche nach einem strategischen Partner feststand. Die Erwartungen an diesen Partner waren relativ hoch, konnten jedoch nicht erfüllt werden, was zum damaligen Zeitpunkt nicht vorauszusehen gewesen war. Eine endgültige Feststellung konnte jedoch erst in dem Zeitraum nach der Kalkulationsperiode 2008-2010 erfolgen. Herr Halbe unterstützt die Aussage von Herrn Dr. Verwey und betont, dass im Rahmen der Gebührenkalkulation die Beratungskosten, Kosten für die Geschäftsführung, anteilige Verwaltungskosten und die Privatisierungskosten aus den gebuchten Werten herausgerechnet worden seien.

Fragen der Herrn Niewöhner und Krause zum negativen Betriebsergebnis bzw. den Kalkulationsperioden werden von Herrn Dr. Verwey beantwortet. In diesem Zusammenhang bietet Herr Dr. Verwey nochmals die Einsichtnahme in die Gebührenkalkulationsorder, wo jede einzelne Leistung enthalten ist, an. Diese Möglichkeit bestehe im Übrigen auch für jede/n interessierte/n Bürger/in der Hansestadt Lübeck.

Herr Senator Möller erinnert an die Besonderheiten der Jahre ab 2008. Das System der Nachkalkulation für die Zusammenführung der EBL und der SRL GmbH war äußerst komplex. Die Jahre 2014-2016 seien notwendig, um die Verluste nunmehr auszugleichen. Sollte dies nicht geschehen, würde die Hansestadt Lübeck die Kosten tragen.

Die Fragen der Herren Horstmann und Martens zu den Overhead- und Privatisierungskosten werden von Herrn Dr. Verwey beantwortet.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Niewöhner, Büttner, Rohlf, Dr. Koß, Reinhardt, Wiese, Quirder, Martens, Zahn und Freitag sowie Frau Mählenhoff und Frau Dr. Blunk. Die einzelnen Fragen beantworten Herr Dr. Verwey, Herr Halbe und Herr Senator Möller.

Herr Senator Möller und Herr Dr. Verwey bieten den Mitgliedern des Werkausschusses an, Ihnen ausführliche Unterlagen zur weiteren Erläuterung der Gebührenanpassung (einschließlich der heutigen Präsentation) für das weitere Vorgehen bis zum nächsten Tag zur Verfügung zu stellen.

Herr Senator Möller fragt die Ausschussmitglieder, ob grundsätzlich Einverständnis bestünde, dass die jetzige Vorlage als Beratungsgrundlage gelte. Diese Frage wird einstimmig bejaht.

Herr Quirder bittet um eine kurze Unterbrechung der Sitzung zur Beratung. Die Sitzung wird von 18:25 Uhr bis 18:35 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung) in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Nach Wiedereintritt in die Sitzung trägt der Vorsitzende zwei Anträge der Fraktionen wie folgt vor:

- Herr Niewöhner beantragt für die Fraktion Bürger für Lübeck, die Vorlage auf die nächste Sitzung des Werkausschusses zu vertagen, da noch erheblicher Klärungsbedarf bestehe. Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Dieser wird bei 3 JA-Stimmen, 11 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung mit Mehrheit abgelehnt.

- Der Werkausschuss nimmt die heute erhaltenen detaillierten Informationen zur Kenntnis und möchte sich damit noch näher befassen. Er nimmt deshalb die Vorlage zur Kenntnis und wird diese ohne Votum passieren lassen. Die in der heutigen Sitzung vorgestellten Präsentationen zum TOP 5.1 sind den Werkausschussmitgliedern und den Fraktionen umgehend zukommen zu lassen. Der Vorsitzende lässt über den Alternativantrag abstimmen.

Dieser Alternativantrag wird bei 11 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 6	Berichte
--------------	-----------------

Keine.

TOP 7	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--------------	--

Keine.

TOP 8	Anträge von Ausschussmitgliedern
--------------	---

Keine.

TOP 9	Neue Anfragen und Verschiedenes
--------------	--

Herr Dr. Verwey gibt den Termin für die Aktion „Sauberes Lübeck“ am 29. März 2014 bekannt.

Nach Prüfung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils stellt der Vorsitzende fest, dass nach seiner Ansicht in der heutigen Sitzung im nichtöffentlichen Teil seniorenrelevante Angelegenheiten vorlägen. Der Ausschuss ist mit der Teilnahme des Seniorenbeirates einverstanden.

Der Vorsitzende stellt um 18:37 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 15	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
---------------	---

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 1 Beschluss gefasst worden sei.

Lübeck, den 14. Februar 2014

Henri Abler
Vorsitz

Undine Wetter
Protokollführung